

21.05.2013 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Welttag für kulturelle Entwicklung

2001 verabschiedete die Generalversammlung der UNESCO eine „Allgemeine Erklärung zur kulturellen Vielfalt“ auf der Welt. Darin heißt es sinngemäß: „Die kulturelle Vielfalt ist für die Menschheit genau so wichtig wie die biologische Vielfalt für die Natur.“ Kurz gesagt: Es ist gut und richtig, dass es auf der Erde so viele unterschiedliche Typen, Völker und Kulturen gibt. Ja, erst diese Vielfalt sorgt überhaupt dafür, dass wir uns gemeinsam weiterentwickeln und einen weiten Horizont bekommen. Vielfalt ist also ein echter Schatz.

Andererseits Der meiste Streit entsteht natürlich deshalb, weil die eine Seite die Werte und Ideale der anderen Seite ablehnt. Und selbst den tolerantesten Menschen wird mulmig, wenn sie mit einer Kultur konfrontiert werden, die ihnen völlig fremd ist. Der heutige „Tag der kulturellen Entwicklung“ lädt deshalb ein, die Vielfalt der Menschen bewusst als Gewinn zu betrachten. Einfach immer wieder neugierig über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen.

Apropos Tellerrand: Wenn die Bibel Recht hat, dann gilt die kulturelle Vielfalt sogar im Himmel. Ja, schließlich verkündet Jesus ganz entspannt: „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen.“ Und das wurde schon immer als Hinweis auf Gottes Freude an der Vielfalt verstanden.